

Messumformer SEPARIX-Control T
Funktionsweise

Der Messumformer SEPARIX-Control T dient zur Versorgung und Auswertung des Aufstausensors SEPARIX-T... Alarme und Störungen werden optisch und akustisch über Leuchtdioden und einen eingebauten Summer signalisiert. Der Anschluss externer Alarmgeber kann über einen potenzialfreien Wechselkontakt erfolgen, der im Alarmfall geschaltet wird. Der akustische Alarm ist über die Alarmtaste quittierbar. Der optische Alarm bleibt so lange bestehen, bis die Ursache des Alarms beseitigt ist. Über einen geräteinternen Schalter ist optional einstellbar, ob ein externer Alarmgeber am potenzialfreien Wechselkontakt quittierbar ist oder nicht. Weitere geräteinterne Einstelloptionen sind die automatische Alarmwiederholung nach 24 Stunden, Wechselkontakt geschaltet im Alarm- oder Normalzustand und ob die Alarmauslösung bei der Detektion von Flüssigkeit oder Luft erfolgen soll. Die Funktionsprüfung interner und externer Alarmfunktionen kann mittels der Testtaste durchgeführt werden.

Installation

Der Anschluss der Hilfsenergie, des Aufstausensors und eines optionalen, externen Alarmgebers sind entsprechend des Anschlussplans durchzuführen. Die im Anschlussplan vermerkten Maximalwerte der Betriebsparameter sind zu beachten.



Die Verdrahtung darf nur im spannungslosen Zustand erfolgen. Die besonderen Vorschriften der VDE bzw. der örtlichen Errichtungsvorschriften sind zu beachten.

Betriebsanweisungen

Vor Inbetriebnahme sind alle Geräte auf richtigen Anschluss und Funktion zu prüfen. Die elektrische Versorgung, auch der nachgeschalteten Geräte, ist zu kontrollieren.

Die allgemeinen Betriebsanweisungen der verwendeten Geräte sind zu beachten. Der Messumformer ist wartungsfrei.

Technische Daten

Hilfsenergie	230 V; 50 – 60 Hz; ± 10 %; 8 VA			
Sensorstromkreis				
Spannung	$U_0 \leq 15,75 \text{ V}$			
Strom	$I_0 \leq 0,154 \text{ A}$			
Leistungsaufnahme	$P_0 \leq 0,61 \text{ W}$			
Innenwiderstand	$R_i \geq 157 \Omega$			
Nach außen wirks. Kapazität	$C_i \leq 0,3 \text{ nF}$			
Nach außen wirks. Induktivität	L_i vernachlässigbar			
	IIC		IIB	
Maximale äußere Induktivität	$L_o \leq 440 \mu\text{H}$	$\leq 100 \mu\text{H}$	$\leq 5 \text{ mH}$	$\leq 1 \text{ mH}$
Maximale äußere Kapazität	$C_o \leq 230 \text{ nF}$	$\leq 310 \text{ nF}$	$\leq 760 \text{ nF}$	$\leq 1,6 \mu\text{F}$
Ausgang potenzialfreier Wechsler				
Wechselspannung	$U_{\text{eff}} \leq 250 \text{ V}; I_{\text{eff}} \leq 5 \text{ A}; P_{\text{eff}} \leq 500 \text{ VA}; \cos \varphi \geq 0,7$			
Gleichspannung	$U \leq 250 \text{ V}; I \leq 0,25 \text{ A}; P \leq 50 \text{ W}$			
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C			
Kennzeichnung:				
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnr.:	TÜV 05 ATEX 2818			
gemäß EG-Richtlinie 94/9:	 0032		II (1) G [Ex ia] IIC / IIB	